



**Leseprobe
aus dem Rückblick
Nachhall
zu den Themen
der Speyer Tagung
des P.E.N.**

von Petra Mettke und Karin Schröder

Fußnote zur Charta

Wenn eine Charta wie die des Internationalen P.E.N. eine begrenzte Haltbarkeitsdauer aufweist, zeugt das von ihrer Lebendigkeit. Wir wünschen dieser Charta eine erfolgreiche Zukunft. Damit diese Zukunft auch eintreten kann, sollte zur Vorsorge (angesichts der Vorzeichen in unserer Gesellschaft) vielleicht eine Winzigkeit noch angemerkt werden.

Der vorgeschlagene Text der Charta bleibt von unseren Überlegungen unberührt. Im Fokus unserer Gedanken steht dabei die Formulierung von Punkt 1, wonach Literatur eine globale Währung (menschlichen Geistes) bleiben müsse. Unser Vorschlag wäre lediglich, dem Wort Literatur eine Fußnote beizugeben, um unmissverständlich zu betonen, dass Literatur Text ist.